

1.10.2024  
18.30 Uhr

# VOM GRAUEN SPRECHEN — ERINNERN AN DEN 7. OKTOBER

## Lesung & Gespräch mit Doron Rabinovici

Doron Rabinovici hat Worte der Betroffenen des 7. Oktober 2023 gesammelt und – eingeleitet durch einen Prolog – eine Collage aus ihren Aussagen, Schilderungen und Nachrichten zusammengestellt.

Sie legten Zeugnis ab. Bereits während der Massaker sendeten sie Mitteilungen über das, was geschah. Seither erzählen sie, wie sie dem Morden entrinnen konnten, was ihnen und den ihren widerfuhr.

Den Berichten einzelner Überlebender vom 7. Oktober soll rund ein Jahr später, am 1. Oktober 2024, Gehör verschafft werden: Im Mittelpunkt stehen ihr Entsetzen, ihre Trauer, ihre Sehnsüchte, ebenso wie ihre Hoffnungen – aller Bitternis zum Trotz.

Auf der Bühne kommen nicht die Videos zum Einsatz, die in den Medien zu sehen waren. In dieser Darbietung werden keine Bilder des Grauens gezeigt und es sind auch keine Schreie zu hören. Stattdessen geht es darum, allein den Worten der Erinnerung zu folgen und das Leid anzuerkennen, auch wenn kaum Tröstliches übrigbleibt, vielleicht nur der Wunsch nach einem Ausweg aus der Gewalt und eine Zukunft für beide Völker.

### DANKSAGUNG (VON DORON RABINOVICI)

Ich danke Rita Lifshitz aus dem Kibbutz Nir Oz, Vera Tal aus dem Kibbutz Magen und Ralph Lewinsohn aus dem Kibbutz Kfar Aza, mit denen ich lange Gespräche und Interviews führen durfte. Gabriele Hermer verdanke ich insbesondere Zeugnisse und Aussagen zur sexualisierten Gewalt. Die Arbeit an „Der siebente Oktober“ wäre auch nicht möglich gewesen, ohne Ilan Hartman, der uns an die Orte der Massaker mitnahm, und ohne Amit Rubin, der uns in Nir Oz von einem Haus zum nächsten führte, um zu erzählen, was den Opfern widerfahren war. Undenkbar, Material zu sammeln, ohne die Unterstützung der Direktorin der Israelischen Nationalbibliothek Raquel Ukeles, ohne Julius Dem, ohne die Historikerin Roni Mikel Arielli, ohne Yaniv Hegyi aus dem Kibbutz Be’eri, ohne Anita Haviv, Daniela Segenreich und Susan Wilner. Mein Bruder Jaron Rabinovici war es, der mich früh zu solch einem Projekt drängte. Ihnen allen bin ich zu Dank verpflichtet. Nicht genug danken kann ich Gilad Korngold. Seit Monaten kämpft er gemeinsam mit seiner Frau Nitzan und

unterstützt von Yael Friedländer um die Rettung seines Sohnes Tal Shoham, der immer noch nicht aus Gaza zurückkehrte. Adi Shoham, Tals Frau, die Kinder, der achtjährige Nave und die dreijährige Yahel, kamen aus der Geiselhaft frei. Wichtig war, mit ihnen Zeit verbringen zu dürfen. Ich könnte noch viele Begegnungen und Gespräche anführen, doch bei allen Recherchen und Erkundungen begleitete und unterstützte mich vor allem Nicole Rabinovici-Hartman, meine Frau.

Das Material zu einem Teil der Zeugnisse stammt aus den folgenden Medien und Websites: [www.october7.org](http://www.october7.org) · [edut710.org](http://edut710.org) · [lifeline-art.com](http://lifeline-art.com) · [media.bringthem-homenow.net](http://media.bringthem-homenow.net) · [youtube.com/@USCShoahFoundation](https://youtube.com/@USCShoahFoundation) · [@eladsi1](https://twitter.com/eladsi1) · [@Horizontalately](https://twitter.com/Horizontalately) · [www.haaretz.com/](http://www.haaretz.com/) · [www.nytimes.com](http://www.nytimes.com) · [news.sky.com/](http://news.sky.com/) · <https://www.puls24.at/> · [instagram.com/bringhomenow](https://www.instagram.com/bringhomenow) · [www.kan.org.il/content/kan/podcasts/p-582880/](http://www.kan.org.il/content/kan/podcasts/p-582880/)

18.30 - 19.30 Uhr

**Lesung »Der siebente Oktober«**

Text: Dr. Doron Rabinovici

Inszenierung: Institut Für Neue Soziale Plastik

19.30 - 20.00 Uhr

**Pause und Fingerfood**

20.00 - 21.00 Uhr

**Nach dem 7. Oktober – Bedeutung und Folgen für die Erinnerung an den Holocaust**

Deborah Hartmann im Gespräch mit Dr. Doron Rabinovici, Dr. Barbara Staudinger und Prof. Dr. Tobias Ebbrecht-Hartmann


**VERANSTALTUNGSORT: Theater Strahl**

Marktstr. 11 · 10317 Berlin

**VERANSTALTUNGSSPRACHE: Deutsch**

**EINTRITT: kostenlos**

**ANMELDUNG: [www.ghwk.de](http://www.ghwk.de)**

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 

 Gedenkstätte  
Bergen-Belsen

 Stiftung  
niedersächsische  
Gedenkstätten

 Stiftung  
Denkmal für die  
ermordeten Juden  
Europas

Stiftung  
Gedenkstätte  
Deutscher  
Widerstand

GEDENK- UND  
BILDUNGSSTÄTTE  
HAUS DER  
WANNSÉE-KONFERENZ  
